

Magie eines Kindes

Von Chaos-Teddy

Kapitel 4: besitzergreifend

Die ersten Unterrichtsstunden verliefen soweit ganz ruhig, vor allem nachdem Spirit den Rückzug angetreten hatte. Die Pausenglocke erlöste dann endlich alle von dem äußerst langweiligem Sezieren.

Soul und die Anderen blieben auf den Fluren, die Mensa würde jetzt brechend voll sein.

Da machte es keinen Sinn, sich jetzt noch in die extrem lange Schlange an zu stellen. Maka stand neben Soul und beobachtete das rege Treiben der Anderen.

Liz zog Soul mal wieder wegen seiner Haare auf, da er sie mittlerweile mit einem schwarzen Reif bedingte.

Immer wieder zupfte sie an seinen Haaren herum und grinste frech, während Soul brummend versuchte sie zu ignorieren. Patty lachte derweil begeistert auf und öffte ihre Schwester nach.

Kid war erstaunlicherweise in einem Buch vertieft und Black*Star versuchte Makas Aufmerksamkeit zu erregen, was von Tsubaki zu verhindern versuchte.

Maka wurde es zu bunt. „Lass das!“ quiekte ihre Stimme auf und alle blickten zu ihr hinunter.

Maka hatte sich besitzergreifend an Souls Bein geklammert und blickte nun mit rosa gefärbten Wangen zu Liz.

Soul entlockte das ein Lächeln, während Liz erstaunt zu Maka blickte.

„Was ist denn mit dir los?“ fragte sie nun doch.

Doch Maka verbarg ihr Gesicht an Souls Hose und beäugte Liz weiterhin mit einem finsterem Blick.

Plötzlich machte es bei der Pistole klick und sie verstand, was Maka für ein Problem hatte.

Liz grinste frech, das musste sie unbedingt testen!

„Soul..“ begann sie zu raunen, dieser sah sie verwirrt an.

„Hä..?“ kam es nur von ihm.

Liz lehnte sich weiter zu der Sense, so nahe das ihre Lippen beinahe sein Ohr streiften. Sie flüsterte ihm etwas ins Ohr, Maka beobachtete das weiterhin – konnte allerdings nicht ein Wort verstehen.

Soul begann breit zu grinsen, das brachte Maka zum kochen und sie zerrte verzweifelt an seinem Hosenbein.

Als er zu ihr runter sah, klammerte sie sich weiter an ihm fest.

Ihr stiegen Tränen in die großen grünen Kulleraugen, sie wollte nicht das er wem anders Aufmerksamkeit schenkte. Er war doch immerhin ihre Waffe!

Soul hockte sich zu ihr und strich über ihr weiches Haar.

Liz hatte recht, Maka war eifersüchtig! Irgendwie freute ihn das, schließlich war er ja ihre Waffe.

Als Maka ihre Arme nach ihm ausstreckte, drückte er sie fest an sich und hob sie auf seine Arme.

Maka streckte prompt die Zunge heraus und schmiegte sich an ihre Waffe.

Soul lachte auf, ihr Verhalten war einfach nur süß!

„Du sollst mich doch nicht auslachen!“ klagte Maka in sein Haar gemurmelt auf.

„Würde ich nie wagen.“ grinst er breit.

„Hey Alter, machst dich echt gut als Leihvater!“ grölte Black*Star auf und lachte feierlich auf.

„Tja, ich muss ja schon mal üben was?“ grinste er seinem Kumpel zu, der ihn nur perplex anstarrte.

Plötzlich wurde das Lachen aller abgebrochen, ein Geräusch an der Türe regte die Aufmerksamkeit aller auf sich.

Ein zierliches Mädchen aus der Klasse gegenüber, stand in der Türe und wirkte ziemlich selbstsicher.

Sie war ungefähr so groß wie Patty, hatte aber kurven wie Liz. Ihre roten Haar waren gelockt und hingen

ihr über die Schultern, ihr roter Pony umschmeichelte ihre Saphir grünen Augen.

Sie trat zielstrebig auf die Gruppe zu, alle Blicke waren auf sie gerichtet.

Als sie vor Soul zu stehen kam, setzte dieser Maka ab und sah das Mädchen flüchtig an.

Sie gehörte zu einer Gruppe von Mädchen, die ihn andauernd anwarben ihre Waffe zu werden.

Soul war sichtlich genervt von ihnen und lehnte stetig ab, doch sie gaben nie auf.

„Was willst du?“ fragte die Sense trocken, doch das Mädchen ihn verführerisch an.

„Soul, ich möchte fragen ob du mit mir ausgehen möchtest? Wir könnten ja tanzen gehen!“

sie sah ihn durchdringend an, doch Soul zuckte mit den Schultern.

„Uncool, ich tanze nicht!“ gab er knapp von sich und sie sah ihn ungläubig an.

„Aber Soul, ich habe dich oft genug mit der Flachbrust tanzen sehen und sie kann es nicht einmal!“

sie war empört! Doch er grinste nur.

„Liegt wohl daran das die Flachbrust meine Meisterin ist.“

Mit diesen Worten kam er ihr ganz nahe, nur wenige Zentimeter trennten sie.

„Wenn du meine Meisterin noch ein Mal Flachbrust nennst...“

Soul wandelte seinen Arm in eine Sichel und richtete sie so, das die Spitze ihren Hals berührte.

„...Weißt du was dich erwartet!“ sie schluckte und trat einen Schritt zurück.

Alle starrten gebannt auf das Szenario, Soul hatte sichtlich seinen Spaß.

„Wie kannst du nur für so einer unwürdigen und unweiblichen Meisterin Partei ergreifen?“

rief sie empört auf, doch ehe Soul auch nur etwas erwidern konnte war Maka an ihm vorbei gedrängt.

Verdutzt blickte die rot Haarige auf das Kind, diese erwiderte ihn voller verachten.

Mit einem gewaltigen Schwung trat sie dem Mädchen kräftig gegen das Knie.

Diese keuchte auf und blickte Maka entsetzt an.

„Ich geb dir Flachbrust du elende Kuh!“

„Jo Maka, zeigs der! Die wird sich noch wundern!“ jubelte Black*Star begeistert auf. Maka schnaubte und trat noch mal zu, diesmal allerdings gegen das andere und der Tritt saß!

„Ich zeig dir was unwürdig ist!“ Maka wollte noch einmal zu treten, doch da legte sich eine Hand auf ihrem Kopf

und stoppte sie. Verwundert blickte sie sich um und blickte in Rubin rote Augen.

„Lass gut sein, die ist es nicht wert!“ sprach er sanft und zog Maka zu sich.

Patty lachte laut auf, als das Mädchen sich leicht humpelnd verdrückte.

„Hast ja n ganz schönen wums drauf Maka!“ lachte Black*Star vergnügt auf und wuselte durch Makas Haar.

„Baka! Lass meine Haare in ruhe!“ wieder plusterte Maka ihre Wangen auf und sah beleidigt auf.

„Das ist meine Meisterin!“ grinste Soul seine kleine Meisterin an und diese strahlte zurück.

Als die Klingel sie wieder auf ihre Plätze zwang, ging es nun in den Endspurt.

Nicht mehr lange und sie mussten sich gemeinsam mit dem Shinigami etwas einfallen lassen,

um Maka zu helfen.

So süß sie auch so sein mochte, so wollte Soul doch seine Meisterin in original Größe wieder haben.